



# THE EAGLE'S FOUNTAIN

EFYE-Newsletter, Dezember 2020

## COVID-19-Situation in Kenia

Die COVID-19-Pandemie hat Kenia auf mehreren Ebenen besonders hart getroffen und so die letzten Monate des Lebens vor Ort geprägt. Da Kenias Wirtschaft sich hauptsächlich auf den Tourismus sowie den Export von Gütern wie beispielsweise Kaffee, Tee und Blumen stützt, ist sie stark von der internationalen Nachfrage und globalen Lieferketten abhängig. Die ohnehin bereits hohe Arbeitslosigkeit ist durch große Arbeitsplatzverluste nun weiter gestiegen.

Die Überschuldung des Landes führt zudem dazu, dass die Handlungsfähigkeit des Staates bzgl. Unterstützungsmaßnahmen in der COVID-19-Krise äußerst eingeschränkt ist. Ein soziales Auffangsystem existiert nicht. Die Kapazitäten des Gesundheitssystems sind äußerst begrenzt und für den großen Teil der Bevölkerung kaum zugänglich. Die Zahl der Neuinfektionen und Todesfälle durch Corona steigt rasant, Testungsmöglichkeiten sind unzureichend.

## COVID-19-Situation unserer Schüler:innen & Familien

All dies hat dazu geführt, dass sich besonders die bereits zuvor prekäre Situation der Slumbewohner drastisch verschlimmert hat. Dort, wo einfache Behausungen dicht an dicht gedrängt sind, der Hygienestatus menschenunwürdig und der Lebensmittelzugang unzureichend ist, treffen die Konsequenzen der Pandemie die Menschen am härtesten.



Viele Familien sind nun somit einem noch deutlich größerem Hungerrisiko ausgesetzt, an Social Distancing ist in Gegenden des Slums nicht zu denken. Wie in den meisten Ländern, waren auch in Kenia die Schulen inklusive unseres EFYE Education Centres über die letzten Monate geschlossen, was für unsere Schüler:innen und deren Familien natürlich einen zusätzlichen großen Einschnitt bedeutet hat. Wann die Schulen wieder öffnen, ist noch unklar.

„THE COVID-19 pandemic is exposing the frailties and inequalities of our societies.“

Amina Mohammed, stellvertr. Generalsekretärin UN

### Lichtblicke

Angesichts dieser Situation freuen wir uns besonders, dass wir auch in den letzten Monaten auf unsere Unterstützenden zählen konnten. So war und ist es uns - im Gegensatz zu zahlreichen anderen Schulen, die keine Gehälter mehr zahlen konnten oder sogar ganz schließen mussten – möglich, weiterhin die Bezahlung der Gehälter unserer Lehrerinnen, Köchin und Organisations- sowie Schulmanager zu gewährleisten. Neben der grundlegenden finanziellen Sicherheit, konnten wir so besonders auch die psychische Belastung der Krisensituation bei unseren Angestellten reduzieren.



Lehrerin Faith (Vorschulklasse 1 & 2)  
mit ihrem Baby



Für die Familien unserer Schüler:innen konnten wir außerdem ein Essens- und Hygieneprogramm umsetzen. Nachdem die Kinder auch sonst im laufenden Schulbetrieb Mahlzeiten am EFYE Education Centre erhalten und mit grundlegenden Hygienemitteln versorgt werden, konnten wir dieses Budget dafür nutzen, an die Familien unserer EFYE-Kinder in jedem Schultrimester Essens- und Hygienepakete zu verteilen.







## ZIELE DES ESSENS- & HYGIENEPROGRAMMS:

- Unterstützung der Familien unserer Schüler:innen und unserer Angestellten durch Nahrungs- und Hygienemittel
- Minimierung des Schulabbruchrisikos als Folge von Hunger und steigender Armut
- Beitrag zur Unterstützung der weltweit am stärksten benachteiligten und schutzbedürftigen Gemeinschaften durch Hygienemittel, um die weitere Ausbreitung von COVID-19 zu bekämpfen
- Stärkung von Sicherheit und Vertrauen in das Fortbestehen unserer Organisation trotz der Unsicherheiten der Pandemie bei den Familien und der Gemeinde
- Information und Sensibilisierung der Familien bezüglich aktueller Sicherheits- und Hygienemaßnahmen gemäß des Gesundheitsministeriums

Um einen stetigen Kontakt mit den Familien zu halten und den Kindern Arbeitsaufträge zu geben, organisierten unsere Organisations- und Schulmanager Frank und Denis außerdem, dass wöchentlich mindestens eine Lehrkraft als Ansprechpartnerin in der Schule vor Ort ist.

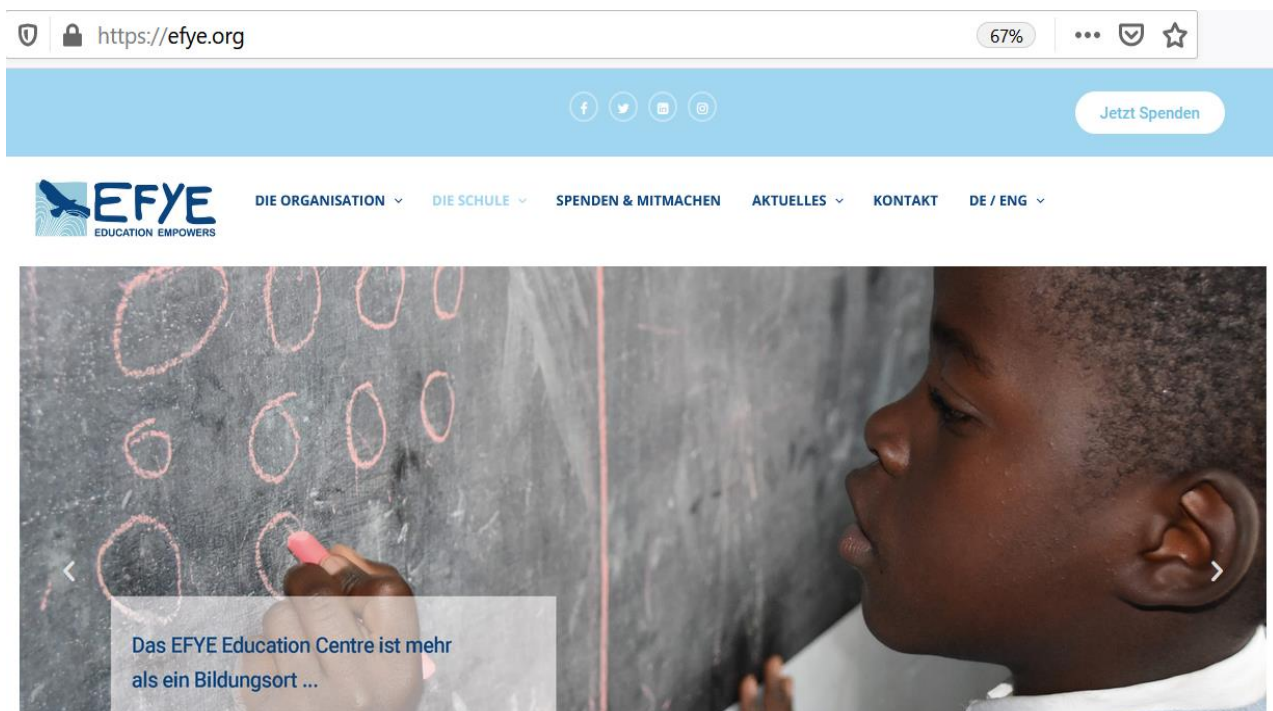
Ein Highlight war zuletzt die Öffnung der Schulen für die vierten und achten Klassen. Unsere Schüler:innen der „Grade 4“ waren überglücklich, wieder in den Schulalltag zurückzukehren, einem geregelten Tagesablauf zu folgen und gemeinsam im vertrauten Umfeld lernen zu können.



## Organisationale Meilensteine bei EFYE 2020

### Unsere Website

Natürlich haben wir die vergangenen Monate nicht ungenutzt gelassen und auch an der Weiterentwicklung unserer Organisation gearbeitet. Ein wichtiger Schritt ist dabei die Fertigstellung unserer Website. Dort erhaltet Ihr von nun an viele weitere Eindrücke und Informationen zu unserer Arbeit sowie zu Kontakt- und Unterstützungsmöglichkeiten.



Wir freuen uns über Euren Besuch auf unserer Website unter:

[www.efye.org](http://www.efye.org)

Unsere Website ist in zwei Sprachen - Englisch und Deutsch – verfügbar und hilft uns dabei, unsere Arbeit für all unsere Unterstützenden noch transparenter darzulegen und Euch auf dem Laufenden zu halten. Wir freuen uns, durch unsere Website noch mehr Menschen erreichen und aufklären zu können. Nutzt auch Ihr sie gerne, um Euren Freundes- und Bekanntenkreis auf uns aufmerksam zu machen!

Ein besonderer Dank gilt Sarah Kresse, die die ehrenamtliche Projektleitung inklusive Design und technischer Umsetzung unserer Website übernommen hat!





Gemeinsames Bild der sieben Gründungsmitglieder nach der Verabschiedung der Vereinssatzung Ende 2019.

## Vereinsgründung in Deutschland

Ein weiterer großer Meilenstein war für uns 2020 die Gründung einer EFYE-Partnerorganisation in Deutschland. Seit dem Frühjahr 2020 sind wir nun also als gemeinnütziger Verein „EFYE e.V.“ auch in Deutschland eine offiziell eingetragene gemeinnützige Organisation.

Den Vorstand bilden dabei Marie Habdank und Maren Hildebrand als Vorstandsvorsitzende sowie Tobias Hil-

debrand als Schatzmeister. Die vollständige Satzung unseres EFYE e.V. findet Ihr zum Nachlesen auf unserer Website unter <https://efye.org/transparenz>.

Die Spendenverwaltung, die bisher über die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Berg am Starnberger See organisiert war, geht nun an unseren Verein über. Bitte richtet daher zukünftig alle Spendenbeiträge an unser Vereinskonto (für die Spendenbescheinigung gebt bitte Eure E-Mail- und/oder Postadresse an):

**EFYE e.V.**

**Triodos Bank N.V. Deutschland**

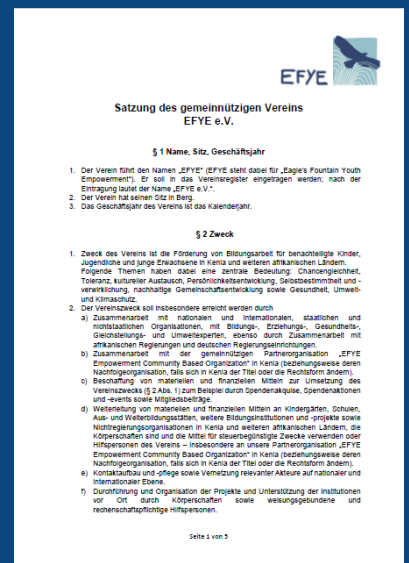
**IBAN DE38 5003 1000 1080 9480 06**

**BIC TRODDEF1**

Wir bedanken uns bei der Kirchengemeinde Berg und allen privaten und institutionellen Unterstützenden, die die Entwicklung unserer Organisation bis zu diesem Punkt überhaupt erst möglich gemacht haben und freuen uns darauf, all unsere weiteren Ziele und Visionen gemeinsam in die Tat umzusetzen!

# ASANTE SANA!

(Swahili: Vielen Dank!)



Ausschnitt aus der Vereinssatzung des EFYE e.V.

